

ADFC Darmstadt e.V.
Am-Fürstenbahnhof 5
64293 Darmstadt
Fahrradbüro:
Dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr

Tel.: 06151-292368
Fax.: 06151-3607450
info@adfc-darmstadt.de
www.adfc-darmstadt.de

Spendenkonto
Sparkasse Darmstadt
Konto: 636371
IBAN: DE43 5085 0150 0000 6363 71
BIC: HELADEF1DAS

Darmstadt, 20.02.2015

Pressemitteilung ADFC Darmstadt

ADFC-Fahrradklima-Test 2014 - Darmstadt steigt weiter in der Gunst der Radfahrer

Thomas Grän, ADFC Darmstadt

Darmstadt

Beim gestern in Berlin vorgestellten Fahrradklima-Test des ADFC schaffte es Darmstadt erneut, sich deutlich zu verbessern und landet erstmals in den „Top 10“. Darmstadt steht jetzt bundesweit auf Platz 7 der fahrradfreundlichsten Städte in seiner Größenklasse. Auf Landesebene ist Darmstadt sogar auf Platz 1 vor den zwei vergleichbaren hessischen Städte Kassel und Offenbach. Das Fahrradklima in Darmstadt bewerteten die Teilnehmer der Umfrage mit der Gesamtnote 3,5 und damit um ganze 0,3 Schulnoten besser als bei der letzten Umfrage 2012. Das ist beachtlich. Insgesamt haben 280 Darmstädter an der bundesweiten Befragung teilgenommen. Besonders positiv bewerteten die Radfahrer in Darmstadt die Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Rad und die Möglichkeit das Fahrrad im Öffentlichen Personenverkehr mitzunehmen. Radfahren wird als etwas wahrgenommen, was hier alle machen. Für das Radfahren wird überdurchschnittlich viel geworben finden die Radfahrer und auch das Angebot von Leihrädern wird im Vergleich zu anderen Städten sehr positiv bewertet.

Negativ bewertet wurde die Breite und Oberfläche von Radwegen, die ungünstigen Ampelschaltungen für Radfahrer, die mangelhafte Kontrolle von Falschparkern auf Radwegen, Konfliktsituationen mit Autofahrern und die Führung an Baustellen.

Thomas Grän vom ADFC Darmstadt ist erfreut, aber auch überrascht von der hervorragenden Platzierung Darmstadts im Fahrradklima-Test. „Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt für mehr Radverkehr trägt viel zur Zufriedenheit der Radfahrer in Darmstadt bei. Das ist gut so, denn mit einer positiven Einstellung zum Radfahren drehen sich die Räder viel leichter und das Rad wird gerne

* E-Mail: graen@adfc-darmstadt.de

benutzt“, so Grän. Der radelnde Oberbürgermeister Jochen Partsch und die zahlreichen Bürgerversammlungen zum Thema Fahrradstraßen haben geholfen, das Thema Radfahren in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken.

Der ADFC Darmstadt wünscht sich jedoch trotz guter Noten mehr Tempo bei Sanierung und Neubau der Fahrradinfrastruktur. Es fehlt an Geld und Personal, um Fahrradprojekte zügig umzusetzen. Dringend wird ein Fahrradbeauftragter gebraucht, mit ausreichendem Budget und angemessenem Entscheidungsspielraum. Zu tun gibt es eine Menge: Sanierung maroder Radwege, flächendeckende Öffnung von Tempo 30 Einbahnstraßen, radfahrer- und fußgängerfreundliche Ampelschaltungen, Entrümpeln der Radwege von überflüssigen Pollern und Umlaufsperrern und Gewährleisten ausreichender Sicherheitsabstände zwischen Radfahrern und ruhendem Kraftverkehr. Auch beim Aufheben der Benutzungspflicht auf Radwegen, die gesetzlichen Mindestanforderungen nicht genügen bzw. an Strecken liegen, die keine Fahrverbote für Radfahrer auf der Fahrbahn rechtfertigen, gibt es in Darmstadt noch einiges zu tun.

„Beim Fahrradparken läuft die Uhr sogar rückwärts in Darmstadt,“ findet Thomas Grän. Die Stadtverordnetenversammlung hat den Neubau von „2.000 vorbildlichen Fahrradabstellplätzen“ beschlossen. In Planung sind nun Fahrradparkanlagen, die nicht dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und auch keinerlei ADFC Empfehlung haben. Der ADFC Darmstadt hat das Tiefbauamt vor einigen Wochen über die vielfältigen Probleme mit den von der Verwaltung favorisierten Bügelparkern informiert. „Wir hoffen, dass die Planer sich überzeugen lassen wirklich erstklassige und vorbildliche Lösungen für das Fahrradparken in Darmstadt auszuwählen“, so ADFC Sprecher Thomas Grän. Der ADFC wird Darmstadt auf dem Weg zu einer der fahrradfreundlichsten Städte in Deutschland weiterhin konstruktiv begleiten. „Es ist noch viel Luft nach oben. Mörfelden-Walldorf als Spitzenreiter in Hessen liegt mit Note 2,95 noch gute 18 Plätze und eine halbe Schulnote vor Darmstadt“, stellt Grän fest.

Über 100.000 Teilnehmer bundesweit

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und wurde im Herbst 2014 zum sechsten Mal durchgeführt. Er wird gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans. Über 100.000 Menschen stimmten bundesweit ab – eine Steigerung von 25 Prozent gegenüber dem letzten Test im Jahr 2012. Die Zunahme führt der ADFC auf das wachsende Interesse am Thema Fahrrad und Radverkehr zurück. Die bundesweiten Ergebnisse wurden vergangenen Donnerstag in Berlin vorgestellt.

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit mehr als 145.000 Mitgliedern die größte Interessensvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Der ADFC Darmstadt setzt sich besonders für eine zeitgemäße Infrastruktur und faire Verkehrsregeln für Radfahrer in Darmstadt ein. Die detaillierten Ergebnisse des Fahrradklima-Tests 2014 und bundesweite Trends finden Sie auf www.adfc.de/presse und die Ergebnisse für Hessen auf der Internetseite des ADFC Landesverbandes Hessen http://www.hessen.adfc-test.de/archiv/pressemitteilungen/2015_02_19.html

Bild: Radspur in der Bleichstraße

Der neu angelegte Radfahrspur in Bleichstraße wurde in vorbildlicher Breite und mit ausreichendem Sicherheitsabstand zum ruhenden Verkehrs angelegt. Dies ist eine der bauchlichen Maßnahmen, die Darmstadt 2014 unter die "Top 10" der beliebtesten Fahrradstädte in Deutschland mit vergleichbarer Größe gebracht hat.